

Vorlage Nr. 7 / 2024

AZ 200.25
 Amt FB Kinder-Jugend-Bildung,
 Diana Schlosser, 07062/9042 - 53
 Datum 30.04.2024

Schulangelegenheiten

Hier: Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Wahlform ab dem Schuljahr 2025/2026 an der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

<u>Beratung</u>		<u>Beschluss</u>	
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 14.05.2024	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 14.05.2024
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Befangenheit

-/-

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde stellt einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Wahlform ab dem Schuljahr 2025/2026 an der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld.

Mit dem Antrag sichert die Gemeinde als Schulträger die Finanzierung der räumlichen, personellen und sächlichen Ausstattung sowie der Mittagessensorganisation der oben genannten Ganztagesgrundschule zu.

Bisherige Sitzungen

<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
27.10.19	Klausurtagung Gemeinderat
14.03.23	Gemeinderat

12.12.23	Gemeinderat
----------	-------------

Finanzierung

Durch HH-Plan2023, Haushaltsstelle _____ abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	_____

Sachvortrag

Ausgangslage

Die Gemeinde Ilfeld betreibt momentan am Standort Ilfeld einen Hort (Betreuungszeit 7:00 bis 17:00 Uhr) mit 75 Betreuungsplätzen und 2 Kernzeitgruppen (Betreuungszeit 7:00 bis 14:00) mit 50 Plätzen. Des Weiteren betreibt die Gemeinde an der Schlossbergschule Auenstein eine Kernzeit mit insgesamt 75 Betreuungsplätzen. In der Sitzung vom 14.03.2023 hat der Gemeinderat beschlossen die Kapazitäten vorerst nicht weiter auszubauen, sondern Kriterien für die Aufnahme in der Schulkindbetreuung vorzugeben. Hierdurch sollte sichergestellt werden, dass die Plätze in der Schulkindbetreuung bedarfsgerecht vergeben werden.

An der Primarstufe der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilfeld befinden sich dieses Jahr 260 SchülerInnen verteilt auf 12 Klassen. Zu Beginn des Schuljahres befanden sich 20 Schülerinnen und Schüler auf der Warteliste für einen Platz in der Schulkindbetreuung. Zusätzlich hierzu gab es einige Rückmeldungen von Seiten der Lehrerschaft, dass der Bedarf an Hausaufgabenbetreuung bei weiteren Schülerinnen und Schülern besteht.

Für Schulkinder gibt es ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagesbetreuungsplatz. Der Rechtsanspruch ist gestaffelt vorgesehen, so dass im Schuljahr 2026/2027 zunächst die erste Klassenstufe anspruchsberechtigt ist, im Folgejahr die erste und zweite Klassenstufe und so fort, bis die Klassenstufen 1 bis 4 komplett über den Rechtsanspruch abgedeckt sind. Der Rechtsanspruch sieht vor, dass die Kinder werktags an 8 Stunden betreut werden und in den Ferien 20 Schließtage möglich sind.

Der Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule für das Schuljahr 2025/2026 muss bis 01. Oktober 2024 beim Staatlichen Schulamt eingegangen sein. Hier sind wir bereits in enger Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Heilbronn.

Konzeptionelle Überlegungen und Ergebnis der Elternbefragung

Das Ziel der Gemeindeverwaltung ist bei gleichbleibenden Personalausgaben die Platzkapazität für die Kinder im Grundschulalter deutlich zu erhöhen. Durch ein ausgewogenes Konzept und einer guten Zusammenarbeit zwischen Schulkindbetreuung und Grundschule

wird die pädagogische Qualität erhöht. Mit der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule an der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld macht sich die Gemeinde auf den Weg zur Erfüllung des Rechtsanspruchs für Grundschulkindern ab 2026.

Die Notwendigkeit für eine Erhöhung der Platzkapazität zeigt sich zum einen aus der bestehenden Warteliste für Betreuungsplätze an der Grundschule Ilsfeld, als auch am Ergebnis der Elternbefragung. Die Online Befragung wurde von 135 Eltern ausgefüllt. Das ist etwas mehr als die Hälfte der betroffenen Elternschaft. Hierbei haben 79% angegeben, dass sie an der Ganztagesgrundschule in der dargestellten Form teilnehmen möchten. Ergänzend hierzu wurde noch der Bedarf an Früh- und Anschluss-Betreuung abgefragt. Das Ergebnis ist als Anlage beigefügt.

Die konzeptionellen Überlegungen wurden bereits in der Sitzung vom 12.12.2023 erörtert. Am 29.01.2024 wurden die Rahmenbedingungen der Konzeption für die Ganztagesgrundschule in einem Elternabend präsentiert und im Anschluss daran eine Umfrage durchgeführt.

Die Rückmeldungen aus der Elternschaft waren überwiegend positiv. Dennoch gab es einige Punkte, wie beispielsweise der Wunsch auf Hausaufgaben im Ganztagesbetrieb zu verzichten, der in der Konzeption nun noch mit aufgegriffen wurde. Für die Ganztageskinder werden sogenannte individuelle Lernzeiten im Rahmen des Unterrichts dargestellt, über die die Hausaufgaben abgedeckt werden.

Von 10 Eltern kam im Rahmen der Umfrage auch der Wunsch nach einem parallelen Angebot in der Kernzeit. Dieses parallele Angebot kann jedoch mit dem momentanen Personal nicht gewährleistet werden. Auch reichen die Räumlichkeiten für einen parallelen Betrieb von Ganztagesgrundschule und Kernzeit nicht aus. Deshalb wird es für die „Halbtageskinder“ nur das Angebot geben zusätzlich Frühbetreuung (7:00 bis Schulbeginn) zu buchen. Eine Betreuung anschließend an den Vormittagsunterricht wird es für diese Kinder nicht mehr geben.

Des Weiteren wurde am Elternabend darum gebeten künftig allen Kindern die Möglichkeit der Teilnahme an der Ferienbetreuung zu geben. Hier erarbeitet die Gemeinde noch ein Konzept unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist. Sobald mögliche Rahmenbedingungen erarbeitet wurden, wird es dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Raumbedarf

Für den Betrieb einer Ganztagesgrundschule ist es notwendig die räumlichen Kapazitäten der Primarstufe zu erweitern. Wie bereits in der Klausurtagung 2019 angesprochen erscheint es der Gemeinde und der Schule als sinnvoll die bestehenden Kunsträume und Klassenzimmer der Realschule, die sich in dem Gebäude direkt neben dem Lehrerzimmer der Primarstufe befinden, für die Ganztagesgrundschule zu nutzen.

Momentan rechnen wir mit Einrichtungskosten in Höhe von ca. 150.000,- € für die Erstausrüstung der Räumlichkeiten. Eine genaue Kostenaufstellung wird im weiteren Verfahren erfolgen. Die Mittel sollen dann im Haushaltsjahr 2025 eingeplant werden.

Ergänzende Betreuung

Da der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung durch die Ganztagesgrundschule nicht vollumfänglich abgedeckt werden kann, wird es auch hier notwendig sein, dass die Gemeinde eine ergänzende Betreuung anbietet.

Für die HalbtageschülerInnen wird ausschließlich eine Frühbetreuung ab 7:00 Uhr bis zum Schuleintritt gebucht werden können. Für die Kinder, die an der Ganztagesgrundschule teilnehmen, wird es zusätzlich eine anschließende Betreuung nach dem Unterricht geben und das Mittagsband wird ebenfalls durch die Gemeinde betreut.

Für die Frühbetreuung und die nichtschulische Nachmittagsbetreuung wird eine Nutzungsgebühr erhoben. Über die Höhe der Nutzungsgebühr wird der Gemeinderat noch vor Beginn der Ganztageschule entscheiden.

In den Ferien besteht für alle SchülerInnen die Möglichkeit eine Ferienbetreuung gegen Gebühr zu buchen. Hier erarbeitet die Gemeinde noch ein Konzept unter welchen Voraussetzungen das Angebot für alle SchülerInnen geöffnet werden kann. Über die Höhe der Gebühren und die Aufnahmekriterien wird der Gemeinderat noch vor Beginn der Ganztagesgrundschule entscheiden.

Weiteres Vorgehen

Der Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule zum Schuljahr 2025/2026 muss bis 01.10.2024 beim Staatlichen Schulamt Heilbronn vorliegen. In der Anlage haben wir den vorläufigen Antrag, basierend auf dem Antragsformular für das Schuljahr 2024/2025 beigefügt, sobald ein neues Formular vorliegt, wird der Antrag entsprechend angepasst.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde stellt einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Wahlform ab dem Schuljahr 2025/2026 an der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld.

Mit dem Antrag sichert die Gemeinde als Schulträger die Finanzierung der räumlichen, personellen und sächlichen Ausstattung sowie der Mittagessenorganisation der oben genannten Ganztagesgrundschule zu.

Anlage 1; Auswertung der Elternbefragung

Anlage 2; vorläufiger Antrag basierend auf dem Antragsformular für das Schuljahr 2024/2025

Anlage 3; Musterstundenplan